

Aufrufe zur Schweizer Mustermesse 1951

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **58 (1951)**

Heft 4

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitteilungen über Textil-Industrie

Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textil-Industrie

Offizielles Organ u. Verlag des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie
Offizielles Organ der Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil, der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft und des Verbandes Schweizer. Seidenstoff-Fabrikanten

Adresse für redaktionelle Beiträge: „Mitteilungen über Textil-Industrie“, Küsnacht b. Zürich, Wiesenstr. 35, Tel. 91 08 80
Annoncen-Regie: Orell Füssli-Annoncen, Zürich, „Zürcherhof“, Limmatquai 4, Telefon 32 68 00

Abonnemente werden auf jedem Postbureau und bei der Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“
Zürich 6, Clausiusstrasse 31, entgegengenommen — Postscheck und Girokonto VIII 7280, Zürich

Abonnementspreis: Für die Schweiz: Halbjährlich Fr. 8.—, jährlich Fr. 16.—. Für das Ausland: Jährlich Fr. 20.—
Insertionspreise: Per Millimeter-Zeile: Schweiz 20 Cts., Ausland 22 Cts.

Nachdruck, soweit nicht untersagt, ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

INHALT: Aufrufe zur Schweizer Mustermesse 1951 — Die Schweizer Mustermesse 1951 — Schweizer Mustermesse und internationale Wirtschaft — Die Seidenindustrie an der Basler Mustermesse — Textilmaschinen an der Schweizer Mustermesse 1951 — Von Monat zu Monat — Handelsnachrichten: Schweizer Seidenwoche — Konjunktur in Samt und Seide — Schweizerische Textilmaschinen auf dem Weltmarkt — Industrielle Nachrichten: Quartalsbericht Nr. 4 der schweiz. Seiden- und Rayon-Industrie und des Handels — Die Lage der schweizerischen Baumwollindustrie — Rohstoffe: Wollmangel oder Spekulation? — Spinnerei, Weberei: Vom Raumklima in Textilfabriken — Der Saurer-Webstuhl Typ 200 W — Technische Mitteilungen aus der Industrie — Färberei, Ausrüstung: Viskose-Rayonne in der Färberei — Marktberichte: Belebter italienischer Seidenmarkt — Ausstellungs- und Messeberichte — Personelles — Fachschulen — Tagungen — Firmen-Nachrichten — Vereins-Nachrichten — Stellenvermittlungsdienst.

AUFRUFE ZUR SCHWEIZER MUSTERMESSE 1951



Noch reichhaltiger als bisher soll sich dieses Jahr die Mustermesse Basel mit ihrer Ausstellungsfläche von über 100 000 Quadratmetern den Besuchern darbieten. Was schweizerisches Können zu leisten vermag, wird eindrucksvoll vor Augen geführt.

Ernster als in den letzten Jahren blicken wir in die Zukunft. Aber trotz unseren Rüstungsanstrengungen wollen wir ebenso sehr für den Frieden allen Aufgaben gewachsen sein. Industrie und Gewerbe wissen, daß es keinen Stillstand gibt. Mehr denn je zwingen der rasche Wandel der Dinge und die wirtschaftliche Entwicklung im Ausland den Schweizer, dafür besorgt zu sein, daß die Erzeugnisse seiner Arbeit auf dem Weltmarkt ihren Ruf behalten.

Hammer und Amboß als eindrucksvolles Werbebildnis sind das Zeichen kraftvoller Anstrengung.

Wenn rund 2200 Aussteller ihre Leistungsfähigkeit beweisen wollen, dann geht daraus allein schon hervor, wie sehr die Mustermesse Basel zum Prüfstein schweizerischer Arbeit geworden ist.

Mögen Handel und Verkehr dazu beitragen, diesen Erzeugnissen schweizerischen Arbeitswillens den nötigen Absatz zu sichern.

Die Mustermesse Basel wird auch dieses Jahr wieder ein prächtiger Beweis gemeinsamer Kraftanstrengung sein.

Weitsicht und Tatkraft sind auch für 1951 die Merkmale der Mustermesse.

E. d. v. Steiger, Bundespräsident.

Die Ereignisse und Strömungen in der großen Welt lassen uns wieder mehr als in den Vorjahren Land und Volk als Schicksalsgemeinschaft erkennen. Sie mahnen zur Besinnung auf Grundlagen und Kräfte unserer staatlichen Selbständigkeit und Selbstbehauptung.

Die Schweizer Mustermesse vom 7. bis 17. April ist über ihre direkte wirtschaftliche Aufgabe als zentraler Markt hinaus dazu berufen, uns die Kraft vor Augen zu führen, die in der Arbeit unseres Volkes liegt. Der Reichtum der Erzeugnisse wird hinweisen auf den Segen der unentwegten täglichen Arbeit und Pflichterfüllung, die im Messeplakat symbolischen Ausdruck gefunden hat; sie sind die bessere Vorbereitung für alle Wechselfälle der Zukunft als kleinmütig ängstliches Sorgen.

So betrachtet, werden die kommenden Messtage nicht nur Produktion, Handel und Verkehr neue Impulse verleihen, sondern auch unschätzbare geistige Kräfte eines neuen Selbstvertrauens weit in den Alltag ausstrahlen.

Im Namen der Aussteller, der Messebehörden und der Stadt Basel laden wir das ganze Schweizervolk, die Angehörigen aller Landesgegenden und aller Berufszweige zum Besuche der großen Marktveranstaltung und Wirtschaftskundgebung freundlich ein.

SCHWEIZER MUSTERMESSE BASEL

Der Präsident:
G. Wenk

Der Direktor:
Th. Brogle